



ALBERT LANGEN
VERLAG FÜR LITTERATUR UND KUNST
MÜNCHEN

Z Zur wiederholten Verwendung empfehle ich

Ernst von Wolzogen

Vom Peperl

und anderen Raritäten

Umschlag-Zeichnung von **Bruno Paul**

(Kleine Bibliothek Langen Band XIII)

Geheftet *M* 1.— ord., *M* 75.— netto, *M* —.65 bar

Eleg. gebunden *M* 2.— ord., *M* 1.50 netto, *M* 1.35 bar

Frei-Exemplare 7/6

Ernst von Wolzogen ist zu bekannt und beliebt, um noch besonders empfohlen zu werden. Sein köstlicher Humor kommt auch im „Peperl“ zum Ausbruch, um so mehr, als diese „Raritäten“ im echten Münchener Dialekt geschrieben sind, den Wolzogen bekanntlich ausgezeichnet beherrscht. Bestellzettel sind beigelegt.

Bereits in 3. Auflage erscheint die neue Jugendschrift von

Karl Tanera:

Der Freiwillige des „Iltis“.

Erzählung aus unsern Tagen.

Mit 8 Tonbildern nach Originalen von **E. Zimmer.**

Prachtband 5 *M*. Geheftet 3,50 *M*.

== Rabatt 33 1/3% in Rechn., 40% bar, Freiexemplare 7/6. ==

Ein den vielfarbigen Einband des Buches genau wiedergebendes

Plakat

befindet sich in Druck. Wir liefern dasselbe auf Verlangen kostenfrei.

Leipzig.

Ferdinand Hirt & Sohn.

Z In meinem Verlage erschien und empfehle ich gef. Verwendung:

„Der arme Conrad“

oder

erschreckliche Folgen der Zeitungsleserei.

Ein Photographenscherz

in 7 Bildern.

Effektvoller Umschlag.

50 *§* ord., 30 *§* bar (11/10)

2 Probe-Exemplare für 50 *§* bar.



Für ausreichende Reklame werde ich Sorge tragen, und wird der gelungenen Scherz gern gekauft werden.

Büch.-Leipzig

Gh. Schröter's Verlag.

Künftig erscheinende Bücher.

Z In nächster Zeit erscheint bei uns:

Militärisches Auskunftsbuch.

Ein nach Schlagworten geordnetes Verzeichnis militärischer Buchliteratur

von

August Dupont.

== 11. Jahrgang 1900/1901. ==

Format 17:12 1/2 cm.

— Umfang ca. 6—7 Bogen. —

Preis à Expl. 40 *§* bar, von 100 Explrn. an mit Firmaaufdruck à 30 *§* bar.

Inserate berechnen wir die ganze Seite mit 15 *M*; 1/2 Seite mit 8 *M*. Bei der grossen Verbreitung, die unser Auskunfts-buch in den militärischen Kreisen des In- und Auslandes bereits gefunden hat, haben Inserate in demselben grossen Erfolg.

München, September 1900.

Literar.-artist. Anstalt
Theodor Riedel,

Depôt der kgl. bayer. Generalstabskarten.